

PRESSEUNTERLAGE ZUR OFFIZIELLEN ÜBERGABE DER STÜTZPUNKTGERÄTE UND -FAHRZEUGE

AM 30.04.2024, 17:30 IM LANDES-FEUERWEHRKOMMANDO OÖ



PRESSEUNTERLAGE

Am 30.04.2024 wurden im Landes-Feuerwehrkommando OÖ 18 verschiedene Typen von Stützpunktfahrzeugen und -geräten übergeben, vom Arbeitsboot über Drohnen, bis hin zu Wechselladefahrzeugen und dem Rüstlöschfahrzeug Tunnel.

An insgesamt 55 Stützpunkt-Feuerwehren wurden 61 verschiedene technische Ausrüstungsgegenstände übergeben. 2023/24 sind aus den Mitteln des Katastrophenschutz-Fonds die Oö. Stützpunkte mit einer Investitionssumme von über 5,2 Millionen Euro gefördert worden.

Der Oö. Landes-Feuerwehrverband ist zum einen für die Ausbildung der Mitglieder zuständig, als Zentraleitung des Katastrophenschutzes der OÖ Landesregierung plant, organisiert und finanziert er aber auch überwiegend das Stützpunktwesen in Oberösterreich. In den letzten Jahren wurde ein Konzept zur Sicherstellung der Schlagkraft der Feuerwehren entwickelt, das auf ganz Oberösterreich ausgelegt ist. Erfreulich ist, dass die Verlagerung von Drohnen und des Wechselladefahrzeug mit Kran WLF-K1 nun abgeschlossen werden konnte.

Das Konzept wird ständig erweitert und angepasst in Bezug auf Einsatztaktik und Erreichbarkeit für regionale und überregionale Anforderungen. Es wurden auch die technischen Anforderungen im Lichte der neu zu erbringenden Leistungen (verstärkte Unwettereinsatz, Logistik) der Feuerwehren modernisiert und optimiert. Die Stützpunktfahrzeuge werden so verteilt, dass die Erreichbarkeit an jedem Einsatzort zeitnah möglich ist.

Auch 2023 hat wieder gezeigt, mit welchen überregionalen Einsätzen die Feuerwehren (Unwetterkatastrophen) konfrontiert werden und dass sie als Katastrophenschützer Nr. 1 an vorderster Front stehen. Immer wieder zeigen sie mit beeindruckender Einsatzbereitschaft auf, was es heißt, schnell und mit großer Mannschaftsstärke Hilfe und Unterstützung zu leisten. Grundvoraussetzung dafür sind allerdings auch die technischen Voraussetzungen, die dafür geschaffen werden müssen. Mit dem Stützpunktwesen in Oberösterreich können wir genau diese Hilfeleistung sicherstellen.

Mit Stand Dezember 2023 werden in Oberösterreich 460 Stützpunktaufgaben von 231 Feuerwehren übernommen.

Auf den folgenden Seiten sind nur jene Feuerwehren aufgelistet,
an die 2023/24 Ausrüstung, Stützpunktfahrzeuge und -geräte verlagert wurden.

STÜTZPUNKTFAHRZEUGE UND -GERÄTE VERLAGERUNG 2023/24

ARBEITS-BOOT

Bezirk Gmunden: FF TRAUNKIRCHEN
Bezirk Linz-Land: FF TRAUN
Bezirk Schärding: FF PYRAWANG

RETTUNGS-BOOT

Bezirk Braunau: FF ST. PETER AM HART
Bezirk Gmunden: FF GOSAU
Bezirk Perg: ST. GEORGEN AN DER GUSEN
Bezirk Rohrbach: ST. PETER AM WIMBERG

ABROLLBEHÄLTER LOGISTIK (AB LOGISTIK):

Bezirk Freistadt: FF TRAGWEIN
Bezirk Kirchdorf: FF WINDISCHGARSTEN
Bezirk Ried im Innkreis: FF ST. MARTIN IM INNKREIS

ABROLLBEHÄLTER MULDE (AB MULDE):

Bezirk Freistadt: FF TRAGWEIN
Bezirk Grieskirchen: FF WALLERN AN DER TRATTNACH
Bezirk Kirchdorf: FF WINDISCHGARSTEN
Bezirk Ried im Innkreis: ST. MARTIN IM INNKREIS
Bezirk Rohrbach: ROHRBACH IM MÜHLKREIS

ABROLLBEHÄLTER RÜST (AB RÜST):

Bezirk Wels-Land: FF SATTLEDT

STÜTZPUNKTFAHRZEUGE UND -GERÄTE VERLAGERUNG 2023/24

DROHNE „MITTEL“ DJI Matrice 30T

Bezirk Eferding:	FF ST. MARIENKIRCHEN A.D. POLSENZ
Bezirk Kirchdorf:	FF KIRCHDORF A.D. KREMS
Bezirk Linz-Land:	FF AXBERG
Bezirk Steyr-Stadt:	FF STEYR
Bezirk Urfahr-Umgebung:	FF ZWETTL A.D. RODL
Bezirk Wels-Land:	FF BAD WIMSBACH-NEYDHARTING

HASPELN FÜR ÖLSPERREN

Bezirk Gmunden:	FF HALLSTATT
------------------------	---------------------

HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE - AUSRÜSTUNG

Bezirk Braunau:	FF BRAUNAU
Bezirk Eferding:	FF ALKOVEN
Bezirk Freistadt:	FF FREISTADT
Bezirk Grieskirchen:	FF GALLSPACH
Bezirk Kirchdorf:	FF IRNDORF
Bezirk Linz-Land:	FF AXBERG
Bezirk Linz-Stadt:	BF LINZ
	BTF voest alpine standortservice
Bezirk Perg:	FF ARBING
Bezirk Ried im Innkreis:	FF RIED IM INNKREIS
Bezirk Schärding:	FF ST. ÄGIDI
Bezirk Steyr-Land:	FF TERNBERG
Bezirk Steyr-Stadt:	FF STEYR
Bezirk Urfahr-Umgebung:	FF SCHWEINBACH
Bezirk Vöcklabruck:	FF FRANKENMARKT
	FF VÖCKLABRUCK
Bezirk Wels-Land:	FF EBERSTALZELL

STÜTZPUNKTFAHRZEUGE UND -GERÄTE VERLAGERUNG 2023/24

LASTFAHRZEUG LAST-KS

Bezirk Eferding: FF EFERDING
Bezirk Vöcklabruck: FF MONDSEE

MOBILE TANKANLAGEN FÜR DIESELKRAFTSTOFF

je Bezirk 1 Stück

ROLLCONTAINER ÖLWEHR (RC ÖL)

Bezirk Linz-Land: FF HART

ROLLCONTAINER STRAHLENSCHUTZ (RC STRAHLENSCHUTZ)

Bezirk Grieskirchen: FF HAAG AM HAUSRUCK

ROLLCONTAINER LANGZEIT-PRESSLUFT- ATMER TUNNEL (RC LPA TUNNEL)

Bezirk Gmunden: FF EBEN UND NACHDEMSEE
FF ST. AGATHA

ROLLCONTAINER ATEMLUFTFLASCHEN (RC ATEMLUFTFLASCHEN)

Bezirk Freistadt: FF GRÜNBACH

STÜTZPUNKTFAHRZEUGE UND -GERÄTE VERLAGERUNG 2023/24

TAUCHAUSRÜSTUNG

- Tauchstützpunkt 1:** FF ALKOVEN
FF ASCHACH AN DER DONAU
FF EFERDING
FF ST. GEORGEN AN DER GUSEN
FF TRAUN
- Tauchstützpunkt 2:** FF ENNS
FF KIRCHDORF AN DER KREMS
FF LOSENSTEIN
- Tauchstützpunkt 3:** BTF STEYRERMÜHL
FF TRAUNKIRCHEN
- Tauchstützpunkt 4:** FF ST. PETER AM HART
FF VÖCKLABRUCK
FF MONDSEE
FF SEEWALCHEN AM ATTERSEE
- Tauchstützpunkt 5:** FF MARCHTRENK
FF RIED IM INNKREIS
FF SCHÄRDING
FF STADL-PAURA
FF WELS
- Tauchstützpunkt 6:** FF NIEDERRANNA
FF ST. MARTIN IM MÜHLKREIS
FF ST. PETER AM WIMBERG
- Tauchstützpunkt 7:** LFK
BF LINZ
BTF LINZ AG
BTF voestalpine Standortservice GmbH

STÜTZPUNKTFAHRZEUGE UND -GERÄTE VERLAGERUNG 2023/24

MATERIAL FÜR STÜTZPUNKTE ZUR WALDBRANDBEKÄMPFUNG MIT HUBSCHRAUBERUNTERSTÜTZUNG

Bezirk Gmunden: FF SCHARNSTEIN
FF ST. AGATHA
Bezirk Kirchdorf: FF KIRCHDORF A.D. KREMS
Bezirk Steyr-Land: FF REICHRAMING

RÜSTLÖSCHFAHRZEUG TUNNEL (RLF 2000 TUNNEL)

Bezirk Gmunden: FF ST. WOLFGANG
Bezirk Kirchdorf: FF INZERSDORF
FF WINDISCHGARSTEN

WECHSELLEDEFAHRZEUG MIT MITTELSCHWEREM KRAN WLF-K1 KS

Bezirk Freistadt: FF TRAGWEIN
Bezirk Kirchdorf: FF WINDISCHGARSTEN
Bezirk Ried im Innkreis: FF ST. MARTIN IM INNKREIS

VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3

Bezirk Braunau:	FF MUNDERFING (ASF)
Bezirk Eferding:	FF ASCHACH A.D. DONAU (ASF)
Bezirk Freistadt:	FF HAGENBERG (ASF) FF KEFERMARKT (GSF)
Bezirk Gmunden:	FF BAD GOISERN (ASF)
Bezirk Grieskirchen:	FF GRIESKIRCHEN (ASF)
Bezirk Kirchdorf:	FF KIRCHDORF (ASF) FF PETTENBACH (GSF)
Bezirk Linz-Land:	FF ENNS FF NETTINGSDORF (ASF)
Bezirk Perg:	FF PERG (ASF)
Bezirk Rohrbach:	FF ST. PETER A. W. (ASF)
Bezirk Steyr-Land:	FF LOSENSTEIN (ASF)
Bezirk Urfahr-Umgebung:	FF OTTENSHEIM (ASF)
Bezirk Vöcklabruck:	FF VÖCKLAMARKT (ASF)
Bezirk Wels-Land:	FF EDT-WINKLING (ASF)
Bezirk Wels-Stadt:	FF WELS (ASF)

STÜTZPUNKTFAHRZEUGE UND -GERÄTE NACH BEZIRKEN

BEZIRK BRAUNAU

RETTUNGSBOOT
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTSTÜTZPUNKTE
VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
MOBILE TANKANLAGE

BEZIRK EFERDING

LASTFAHRZEUG
DROHNE „MITTEL“
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTSTÜTZPUNKTE
VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
MOBILE TANKANLAGE

BEZIRK FREISTADT

WECHSELLADEFAHRZEUG MIT MITTELSCHWEREM KRAN - WLF K1
ABROLLBEHÄLTER LOGISTIK
ABROLLBEHÄLTER MULDE
ROLLCONTAINER ATEMLUFTFLASCHEN
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTSTÜTZPUNKTE
VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
MOBILE TANKANLAGE

BEZIRK GMUNDEN

RÜSTLÖSCHFAHRZEUG TUNNEL
RETTUNGSBOOT
HASPELN FÜR ÖLSPERREN
MATERIAL FÜR STÜTZPUNKTE WALDBRANDBEKÄMPFUNG MIT HUBSCHRAUBERUNTERSTÜTZUNG
ARBEITSBOOT
ROLLCONTAINER LANGZEIT-PRESSLUFTATMER TUNNEL
VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
MOBILE TANKANLAGE

BEZIRK GRIESKIRCHEN

ABROLLBEHÄLTER MULDE
ROLLCONTAINER STRAHLENSCHUTZ
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTSTÜTZPUNKTE
VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
MOBILE TANKANLAGE

BEZIRK KIRCHDORF

WECHSELLEDAFAHRZEUG MIT MITTELSCHWEREM KRAN - WLF K1
ABROLLBEHÄLTER LOGISTIK
ABROLLBEHÄLTER MULDE
RÜSTLÖSCHFAHRZEUG TUNNEL
DROHNE „MITTEL“
MATERIAL FÜR STÜTZPUNKTE WALDBRANDBEKÄMPFUNG MIT HUBSCHRAUBERUNTERSTÜTZUNG
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE
ARBEITSBOOT
VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
MOBILE TANKANLAGE

BEZIRK LINZ-LAND

DROHNE „MITTEL“
ARBEITSBOOT
ROLLCONTAINER ÖLWEHR
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE
VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
MOBILE TANKANLAGE

BEZIRK LINZ-STADT

AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE
MOBILE TANKANLAGE

BEZIRK PERG

RETTUNGSBOOT
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE
VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
MOBILE TANKANLAGE

BEZIRK RIED IM INNKREIS

WECHSELLEDAFAHRZEUG MIT MITTELSCHWEREM KRAN - WLF K1
ABROLLBEHÄLTER LOGISTIK
ABROLLBEHÄLTER MULDE
MOBILE TANKANLAGE

BEZIRK RIED IM INNKREIS

**WECHSELLEDEFahrzeug mit Mittelschwerem Kran - WLF K1
ABROLLBEHÄLTER LOGISTIK
ABROLLBEHÄLTER MULDE
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKT
VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
MOBILE TANKANLAGE**

BEZIRK ROHRBACH

**ABROLLBEHÄLTER MULDE
RETTUNGSBOOT
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKT
VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
MOBILE TANKANLAGE**

BEZIRK SCHÄRDING

**ARBEITSBOOT
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKT
VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
MOBILE TANKANLAGE**

BEZIRK STEYR-LAND

**MATERIAL FÜR STÜTZPUNKTE WALDBRANDBEKÄMPFUNG MIT HUBSCHRAUBERUNTERSTÜTZUNG
ARBEITSBOOT
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKT
VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
MOBILE TANKANLAGE**

BEZIRK STEYR-STADT

**DROHNE „MITTEL“
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKT
VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
MOBILE TANKANLAGE**

BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

**DROHNE „MITTEL“
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKT
VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
MOBILE TANKANLAGE**

BEZIRK VÖCKLABRUCK

LASTFAHRZEUG
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTSTÜTZPUNKT
VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
MOBILE TANKANLAGE

BEZIRK WELS-LAND

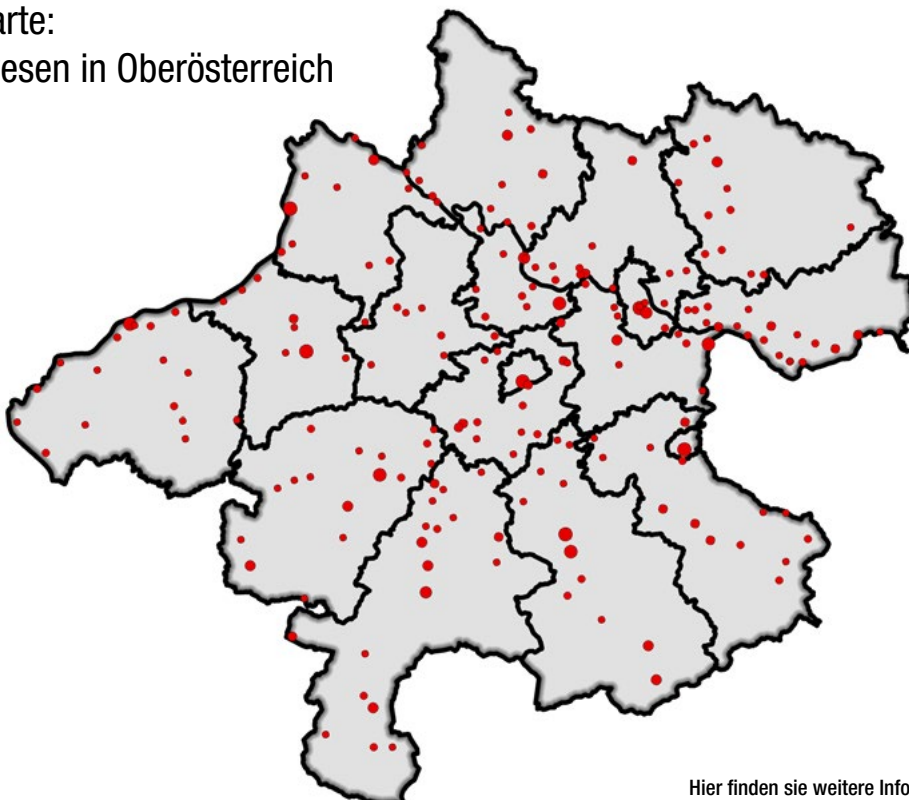
ABROLLBEHÄLTER RÜST
DROHNE „MITTEL“
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTSTÜTZPUNKT
VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
MOBILE TANKANLAGE

BEZIRK WELS-STADT

VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
MOBILE TANKANLAGE

Überblickskarte: Stützpunktwesen in Oberösterreich

Stand: 04.04.2023



Je größer ein Punkt, desto mehr Stützpunktaufgaben hat die Feuerwehr.

Hier finden sie weitere Informationen und Details zum Landes-Katastrophenschutz und den Stützpunkten in OÖ.



RETTUNGS- UND ARBEITSBOOTE

Obwohl die Gefahrenabwehr innerhalb des Gemeindegebietes der Gemeinde selbst obliegt, hat der Oö. LfV dafür gesorgt, dass über 100 Boote in verschiedenen Größen überregional und zu unterschiedlichen Zwecken bereitgestellt werden: vom kleinen Rettungsboot über das Feuerwehrrettungsboot bis hin zum größten, dem Arbeitsboot das eine neunköpfige Besatzung aufnehmen kann.



ABROLLBEHÄLTER KATASTROPHENSCHUTZ (AB LKS) ABROLLBEHÄLTER LOGISTIK (AB LOGISTIK) ABROLLBEHÄLTER RÜST (AB RÜST):

Diese wechselbaren Großaufbauten bieten in Verbindung mit unseren Trägerfahrzeugen die gleiche Flexibilität im Großen, was die Rollcontainer im Kleinen bieten. Durch Hakenlifte auf den Trägerfahrzeugen sind diese schnell aufnehmbar und mit dem richtigen Abrollbehälter zu versehen. Diese Erweiterungen im Feuerwehrlogistik-System bringen wesentliche Vorteile in das Stützpunktwesen und den Katastrophenschutz ein.



DROHNEN DJI MATRICE 30T

Mit der Auslieferung von sechs DJI Matrice 30T im Jahr 2023 wurde die Verlagerung von Stützpunktdrohnen in den 18 Bezirken abgeschlossen. Drohnen unterstützen die Einsatzorganisationen ganz wesentlich. Gerade bei Waldbränden können mit den Drohnen Glutnester aufgespürt werden, wodurch ein späteres Wiederaufflammen in der Regel verhindert wird.



LASTFAHRZEUG KS

Das Last KS ist ein Logistikfahrzeug mit Ladebordwand zur Aufnahme von bis zu 12 Rollcontainern. Der Einsatz dieses Fahrzeuges ist vielfältig und kann zu jeder Zeit auf die jeweiligen Umstände adaptiert werden. Die Rollcontainer sind fahrbar und daher schnell ausgetauscht. Mit diesem multifunktionalen Fahrzeug können die Feuerwehren ihre Einsatzfahrzeuge zielgerichtet ausrüsten und adaptieren.



RÜSTLÖSCHFAHRZEUG TUNNEL (RLF 2000 TUNNEL)

Dieses Fahrzeug ist mit zusätzlicher Ausrüstung für Einsätze in Straßentunnels versehen. So sind für die gesamte Einsatzmannschaft Schutzausrüstung sowie Atemschutzgeräte vorhanden. Damit kann auch in einen verrauchten Tunnel eingefahren werden. Zusätzlich bietet das RLF Tunnel eine Rettungsplattform, eine Wärmebildkamera und einen Wasserwerfer, der im Fahrzeug per Fernsteuerung bedient werden kann.



WECHSELLADEFAHRZEUG MIT MITTELSCHWEREM KRAN (WLF-K1 KS)

2023 wurden drei dieser Fahrzeuge ausgegeben. Damit ist die Verlagerung an die 10 Stützpunkte abgeschlossen. Die Fahrzeuge sind mit Hakenliften ausgestattet und können jederzeit standardisierte Abrollbehälter (AB Mulde, AB Rüst, etc) transportieren.



HÖHENRETTEN - Einsatzbekleidung

Oberösterreichs Feuerwehren werden immer wieder auch zu Einsätzen gerufen, die Rettungsarbeiten oder Hilfeleistungen in Höhen und Tiefen erfordern:

Personenrettungen, Hausdächer von großen Schneemaßen befreien, Dächer nach Hagel oder Sturm provisorisch abdecken.

15 Feuerwehren widmen sich intensiv dieser Sonderaufgabe.



VOLLSCHUTZANZÜGE STUFE III

Da die Ablegefrist von 15 Jahren bei den zu den Stützpunktfeuerwehren verlagerten Schutzanzügen der Schutzstufe 3 erreicht wurde, wurden 63 Stk. Schutzanzüge der Schutzstufe 3 bei den Stützpunkten mit Atemschutzfahrzeugen, Gefährliche Stoffe Fahrzeugen und bei einer Stützpunktfeuerwehr ausgetauscht. Weitere folgen in den kommenden Jahren



ROLLCONTAINER ÖLWEHR / STRAHLENSCHUTZ / LANGZEITPRESSLUFTATMER / ATEMLUFTFLASCHEN

Logistikfahrzeuge sind darauf ausgelegt, Rollcontainer aufzunehmen. Diese Rollcontainer ermöglichen unterschiedliche Beladung und Ausstattung, die an den jeweiligen Einsatz angepasst werden kann. Durch die Rollen sind sie auch schnell mobilisiert und können per Hand näher an den Einsatzort gebracht werden, sollte eine Zufahrt mit dem Einsatzfahrzeug nicht möglich sein.



HASPEL FÜR ÖLSPERREN

Um bei Öleinsätzen auf Gewässern, wo Ölsperren notwendig sind, ein einfacheres Einbringen und in weiterer Folge wieder einfaches Herausholen von Ölsperren zu ermöglichen, werden die Ölsperren auf Haspeln gelagert. Ein Segment einer Ölsperre hat eine Länge von 25 m. Je Haspel sind 75 Laufmeter Ölsperren gelagert. Die Haspeln wiederum sind auf einem Transportanhänger gehalten und kranbar.



MATERIAL FÜR STÜTZPUNKTE ZUR WALDBRAND-BEKÄMPFUNG MIT HUBSCHRAUBERUNTERSTÜTZUNG (WHS-STÜTZPUNKTE):

Um die Einsatzbereitschaft unserer WHS-Stützpunkte bei der Vegetationsbrandbekämpfung weiter zu verbessern, wurde mit finanzieller Unterstützung durch den Waldfonds (Maßnahmenpaket für die Forstwirtschaft der Bundesregierung) spezielle Ausrüstung angeschafft.



MOBILE TANKANLAGEN FÜR DIESELKRAFTSTOFF

In den laufenden Überlegungen und Planungen zur Blackout-Vorsorge stellt gerade bei den Einsatzkräften die Verfügbarkeit der Treibstoffversorgung eine Herausforderung dar. In der Regel sind öffentliche Tankstellen nicht notstromversorgt, wodurch bei einem längeren Stromausfall auch bei der Feuerwehr ein Versorgungsengpass auftreten wird. Die Tankanlagen besitzen ein Fassungsvermögen von 450 Litern.

